



Digitale Medien und Ihre Verwendung im Rahmen der Schulzeit

Wiernsheim, 13.09.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres Alters digitale Geräte verantwortungsvoll nutzen (lernen). Dies soll im Einklang mit den Leitzielen der Schule (wertschätzender Umgang miteinander, konstruktiver Umgang mit Konflikten, Recht auf ungestörte Teilnahme am Unterricht) stehen.

Im Rahmen der schulischen Arbeit steht selbstverständlich der zielgerichtete Einsatz von digitalen Medien im Vordergrund.

Aus diesen Gründen ist das Mitführen von Smartphones, Tablets und Wearables (internetfähige am Körper getragene Geräte wie z.B. Smartwatches, Smart-Speaker etc.) geduldet, solange diese Geräte nicht in Erscheinung treten. Das heißt, sie sind stumm oder ausgeschaltet und möglichst in den Schultaschen aufzubewahren.

Für unterrichtliche Zwecke kann die Lehrkraft eine ausdrückliche Ausnahme für die Schülerinnen und Schüler oder sich selbst machen.

Als Erziehungsberechtigte tragen Sie in gleichem Umfang Verantwortung für den sinnvollen Umgang Ihres Kindes mit digitalen Geräten. Wir erwarten, dass Erziehungsberechtigte ihren Kindern keinen Zugang zu Apps und Diensten ermöglichen, die für das jeweilige Alter nicht freigegeben sind (z.B. WhatsApp-Mindestalter 16 Jahre...)

Wir als Schule können und werden die Aufarbeitung von Problemen, welche aus missbräuchlicher privater Nutzung von Messengerdiensten entstehen, nicht umfassend während der Schulzeit aufarbeiten. Sollten die Geräte während des Unterrichtstages (ohne ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkraft) in Erscheinung treten, so werden diese einbehalten und am Ende des Schultages wieder zurückgegeben.

Wir wünschen uns die Unterstützung und Mitverantwortung der Eltern. Die Schule soll ein Raum sein, in dem ein verantwortungsvoller und dosierter Zugang zu Medien den Raum für Lernen und damit Bildungserfolg schafft und schützt.

Mit freundlichen Grüßen

M. Becker